6267/AB
vom 17.11.2026 zu 6882/J (XXVIII. GP)

MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/120-PMVD/2026 17. November 2026

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zorba, Freundinnen und Freunde haben am 17. September 2026 unter der Nr. 6882/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Nichtnachbesetzungen und Einsatz künstlicher Intelligenz im Ressort – Umsetzung von ‚Effizienzsteigerung durch Digitalisierung'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Hinsichtlich der Aufschlüsselung der Bediensteten (in Vollbeschäftigungs-äquivalenten) im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Bereich	**31.12.24**	**31.12.25**	**15.09.26**
Zentralstelle	821,30	844,58	862,80
Nachgeordnete Dienststellen	19.449,16	19.808,73	20.047,33
Gesamt	**20.270,46**	**20.653,31**	**20.910,13**

Zu 2:

Da die genaue Zahl sowie der Zeitpunkt von Personen die in den Ruhestand übertreten werden nicht vorausgesagt werden kann, handelt es sich in nachstehender Übersicht um eine Pensionsprognose aus bestehenden Erfahrungwerten:

Kalenderjahr	**Vollbeschäftigungsäquivalente** (VBÄ)
2026	735,79
2027	711,35
2028	735,88
2029	720,01

Zu 3, 4 und 7:

Eine genaue Angabe über die Nachbesetzung ist derzeit nicht möglich. Die Einhaltung des VBÄ-Ziels wird über die Vorgaben der Ressourcen-, Ziel- und Leistungspläne (RZL-Pläne) gesteuert und kontrolliert.

Zu 5:

Die Leitungen der haushaltsführenden Stellen und der nachgeordneten haushaltsführenden Stellen entscheiden im Rahmen der vorgegebenen Ressourcen (Planstellen und VBÄ-Zielwert) über die Besetzung von Arbeitsplätzen.

Zu 6:

Die Einsparung erfolgt im Allgemeinen Verwaltungsdienst im Bereich der Zentralstelle und bei der Nachordnung mit reinen Verwaltungstätigkeiten. Truppenverbände sind ausgenommen.

Zu 8 bis 33 und 35 bis 38:

Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich das BMLV im Planungsprozess. Es laufen Erhebungen, wie KI-Systeme unterstützend eingesetzt werden können. Eine gänzliche Übernahme von Aufgaben durch die KI ist nicht angedacht. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass bereits eine eigene KI-Plattform mit den Services: Chatbot, Translator und Code Assist, bereitgestellt wird. Die KI-Plattform und Services wurden mit internem Personal auf Basis von Open-Source-Produkten bereitgestellt. Systeme wie „GovGPT, KI im ELAK, Public AI, agentische KI-Anwendungen sowie KAPA“ werden im BMLV nicht angewendet. Die Personalvertretungsorgane werden bei der Planung und Einführung neuer Technologien jedenfalls gemäß dem Bundes-Personalvertretungsgesetz zu befassen sein. Darüber hinaus verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2852/J (Nr. 2351/AB).

Zu 34:

Im Jahr 2026 wurden 1,5 Millionen Euro an Kosten für Hardware im Bereich KI-Anwendungen budgetiert. Für die Jahre 2027 bis 2029 gibt es noch keine explizite Budgetierung in diesem Bereich.

Mag. Klaudia Tanner

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG @ AMTSSIGNATUR	**Unterzeichner**	Bundesministerium für Landesverteidigung
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-17T07:08:49+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur bzw. des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIEGEL	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-17T07:13:34+01:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	